

Unverändert ins nächste Vereinsjahr

An der HV der TCS-Regionalgruppe Wil und Umgebung von Anfang März wurde ein Gewinn ausgewiesen – wegen zahlreicher Absagen von Veranstaltungen.

Kirchberg

Die Jahresrechnung der TCS-Regionalgruppe Wil und Umgebung zeigte an der von rund 100 Personen besuchten Versammlung im Restaurant Toggenburgerhof in Kirchberg bei Ausgaben von rund 20'000 Franken einen Gewinn von 15'000 Franken – zurückzuführen vor allem auf die Absage mehrerer Anlässe. So musste die Hauptversammlung 2021 wegen der Pandemie schriftlich durchgeführt werden. «Auch der beliebte Brunch auf der Alp Sellamatt, der Unterhaltungsabend und die Abendausfahrt konnten nicht stattfinden», sagte die Präsidentin Anita Gähwiler. Sie freute sich aber, dass ein Vortrag zum Thema «Richtiges Verhalten bei einem Verkehrsunfall», die Herbstreise ins Tessin und ein Ausflug in den Wildpark Peter und Paul (St.Gallen) Anklang bei den Mitgliedern fanden sowie die Lichtkontrolle in Wil von Anfang November in Zusammenarbeit mit der Polizei planmässig abgehalten werden konnte. «Und bei den Radfahrerprüfungen im Mai haben unsere Schülerinnen und Schüler so gut abgeschnitten wie lange nicht mehr.»

Marketing und Glückhormone

Veränderungen im Vorstand gab es nicht. Anita Gähwiler dankte den Kolleginnen und Kollegen sowie allen Mitarbeitenden des Touring Clubs für die gute Zusammenarbeit. Per Ende Oktober wies die Regionalgruppe 9775 Mitglieder auf. Die Planung für 2022 sieht bei Ausgaben von 40'000 Franken einen Verlust von 4600 Franken vor. Dieser ist aufgrund der Finanzlage zu verkraften.

Die Präsidentin informierte über die Aktivitäten der Sektion St.Gallen-Appenzell Innerrhoden auf Social Media und im Marketingbereich. Und ihr Hinweis aus dem Bereich Mobilität: «Laut einer Studie schütten Menschen, die beim Autofahren laut singen, Glückshormone aus, weswegen sie glücklicher sind und länger leben.» Im Anschluss an die Versammlung war Peter Guler zu Gast. Er referierte als Projektleiter über WIL WEST.



Anita Gähwiler ist Präsidentin der Regionalgruppe.



Projektleiter Peter Guler informierte über «WIL WEST».

Bilder: pd